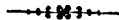


G e s c h i c h t e

des

k. k. akademischen

Gymnasiums zu Linz.



Von

Joseph Gaisberger,

regul. Chorherrn von St. Florian, k. k. Schulrate, Professor und correspondirendem Mitgliede
der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

~~BOHEMISCH~~

Linz, 1855.

Auf Kosten des Museum Francisco - Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

**Quis est nostrum liberaliter educatus, cui non educatores, cui non magistri sui
atque doctores, cui non locus ille mutus ipse, ubi altus aut doctus est, cum
grata recordatione in mente versetur?**

Cicero pro Plancio.

VORWORT.

Indem ich über Veranlassung, Quellen und Bezeichnung der Geschichte des Gymnasiums zur nähern Verständigung wenige Worte voraussende, erfülle ich eine mir heilige und angenehme Pflicht. — In der ersten Conferenz des verflossenen Schuljahres sprach der Herr Direktor den Wunsch aus, eine übersichtliche Geschichte des Gymnasiums von mir zusammengestellt als Programm dem Berichte des Jahres 1854 beigeben zu können. Diesem Wunsche zu entsprechen, begann ich den etwaigen Quellen nachzuforschen, musste aber bald die entmutigende Ueberzeugung gewinnen, dass über die ersten 168 Jahre der Anstalt auch nicht ein einziges Aktenstück beim Gymnasium vorhanden sei; auch in den Akten über die nächstfolgenden dreissig Jahre sind noch bedeutende Lücken; was aber Sebastian Insbrugger in der „Austria mappis geographicis distincta“ und Adam Chmel im „Ursprung und Gründung des Linzer-Lyceums“ — davon vorbringen, ist, da sie eine andere Aufgabe sich stellten, wenig und unzureichend. — In dieser beunruhigenden Lage wendete ich mich an Seine Excellenz den Herrn Statthalter von Oberösterreich, Freiherrn Eduard von Bach mit der Bitte, in die Registratur-Akten des vereinigten Landes-Kollegiums und der k. k. Statthalterei zum erwähnten Zwecke Einsicht nehmen zu dürfen, eine Bitte, die — ich spreche es mit meinem wärmsten und besten Danke aus — auf das zuvorkommendste und huldvollste mir sogleich gewährt wurde. — Dass die Ausbeute aus den zallosen Aktenbündeln, die

IV

ich durchgieng, dennoch unter meinen Wünschen und Erwartungen blieb, liegt in der Stellung und dem Verhältnisse einer Landesstelle, bei der manches nur durchlaufend erscheint. Immerhin aber hatte das, was ich aus diesen Quellen schöpfte und von 1775 angefangen, teilweise in der Gymnasial-Registratur vorfand, festen Boden und sicheren Grund, und schien mir zu umfangreich um es in einem Gymnasial-Programm füglich unterzubringen. Daher erschienen im Jahresberichte 1854 nur „die sechs ersten Jahrzehnde des k. k. akademischen Gymnasiums.“

Auf den erneuerten Wunsch eben desjenigen, der die erste Anregung gegeben, fügte ich dem wesentlich unveränderten Anfange Mitte und Ende hinzu, und nenne das Ganze „Geschichte des k. k. akademischen Gymnasiums zu Linz“ in dem Sinne, den man gegenwärtig mit dieser Bezeichnung verbindet, d. h. die philosophischen Jargänge mit dem ehemaligen Gymnasium vereinigt. —

Bei der nahen und engen Verbindung, in der jene mit den andern höhern Studien-Abteilungen: der medizinisch-chirurgischen, der juridischen und theologischen lange Zeit gestanden, glaubte ich auch auf sie — wenigstens übersichtlich eingehen zu dürfen. Die Absicht, die mich bei Abfassung dieser Geschichte leitete, war: den Jüngern einfach und schlicht zu erzählen, durch welche Phasen und Wandlungen hindurch die gelehrten Schulen dieser Stadt die gegenwärtige innere und äussere Gestalt gewannen; den Aelteren, die hier im blühenden Alter den Grund zu ihrer eignen Bildung gelegt, jetzt am Abende ihres Lebens, Personen, Verhältnisse und Zustände ins Gedächtniss zu rufen, bei deren Andenken auch das minder empfindsame Herz weich und gleich den Saiten der Aeolsharfe im Lusthauche, in leise Bebung versetzt wird. Erreichen dieses Ziel diese Blätter, dann haben sie den Zweck, wesswegen sie geschaffen wurden, erfüllt.

Linz, am 19. April 1855.

Der Verfasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Gaisberger Joseph

Artikel/Article: [Geschichte des k.k. akademischen Gymnasiums zu Linz. Vorwort. I-IV](#)